



**Luftnot bei Jugendlichen**

sollte nicht nur an Asthma oder obstruktive Bronchitis denken lassen. Nicht selten stecken psychogene oder funktionelle Atemstörungen hinter diesen Beschwerden. An eine solche Ursache frühzeitig zu denken ist auch deshalb wichtig, weil ansonsten die jungen Patienten leicht in eine Spirale aus intensivierter, aber wirkungsloser Therapie und invasiver Diagnostik geraten. Anhand von Kasuistiken beschreibt unser Experte Dr. med. Thomas Spindler die wichtigsten Störungen sowie die entsprechenden diagnostischen Möglichkeiten. Einen Schwerpunkt legt er dabei auf die Stimmbandysfunktion bzw. Vocal Cord Dysfunction (VCD), die betroffene Patienten oft notfallmäßig in die Sprechstunde führt, die sich aber ohne großen technischen Aufwand gut von einem Asthma-Anfall abgrenzen lässt.

Seite **12**

**Prävention von HIV**

Heranwachsende zwischen 13 und 19 Jahren sind eine besondere Risikogruppe, was HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen angeht. Gerade Hausärzte haben hier die Möglichkeit zur Prävention, indem sie frühzeitig aufklärende Gespräche mit ihren jungen Patienten führen. Zudem gilt es, sexuelles Risikoverhalten zu eruieren und im Zweifel einen HIV-Test anzubieten. Seite **40**



**Der Allgemeinarzt**

Fortbildung und Praxis für den Hausarzt  
35. Jahrgang, Heft 6, 10. April 2013

*Hans Jürgen Heppner, Philipp Bahrmann, Katrin Singler*  
Dyspnoe beim älteren Patienten: Zwischen kardialer und pulmonaler Atemnot unterscheiden **16**

**Dialog**  
Reizhusten und weißes Sputum **22**

**Lunge und Atemwege**

**AKTUELL**

- Frauen lesen Untreue im Gesicht ab **6**
- Mangelnde Therapietreue bei Osteoporose **8**
- Psychotherapie verändert das Gehirn **9**
- Diabetestherapie mit Metformin starten **10**
- IhF: Hausärztliche Referenten gesucht **11**

**TITELTHEMA**

- Thomas Spindler*  
Psychogene und funktionelle Atemstörungen:  
Nicht alles, was pfeift, ist Asthma **12**

**PRAXIS**

- Praxisalltag**  
Versorgung mit Grippe-Impfstoff für 2013/2014 **24**
- Arzt & Recht**  
Richtiges Verhalten bei drohendem Haftungsfall **26**
- Unternehmen Arztpraxis**  
Aufkauf der Zulassung in gesperrtem Planungsbereich **30**

**FORTBILDUNG**

- Vera Seifert*  
Hepatische Enzephalopathie **32**

Titelbild: Mauritius



**Behandlungsfehler**

**Wenn ein Haftungsfall droht**

Schadenersatzforderungen gegen Ärzte wegen vermeintlicher oder tatsächlicher Behandlungsfehler nehmen nach wie vor zu. Nach einem Behandlungszwischenfall lauern etliche Fallstricke – vom Gespräch mit dem Patienten und dessen Angehörigen über die Krankendokumentation und das persönliche Gedächtnisprotokoll bis zur Prozessvertretung und der Meldung an die Haftpflichtversicherung. Wie Sie damit richtig umgehen, erfahren Sie ab Seite **26**

**Von Fakiren und Feuerläufern**

Seit Jahrhunderten werden weltweit religiös motivierte Schmerzrituale erfolgreich ohne sichtbare Schmerzreaktionen mit erstaunlichem Gleichmut praktiziert. Am Beispiel des Feuerlaufens, wie es im Südseeraum, aber auch in Sibirien als Mutprobe und Selbstinitiation betrieben wird, beschreibt Professor Wolfgang Larbig von der Universität Tübingen, was die Wissenschaft bisher über solch außergewöhnliches Schmerzverhalten herausgefunden hat. Seite **60**



**Medizinische Versorgung à la carte**

Welche Erwartungen niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten an eine zukunftssichere Gesundheitspolitik haben, hat die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) nun in einem aktuellen Positionspapier formuliert. Zentrale Forderungen sind feste und kostendeckende Preise für ärztliche Leistungen und der Vorschlag eines Dreistufen-Wahltarifmodells für Versicherte, mit dem nicht zuletzt die Arztbesuche in Deutschland besser gesteuert werden sollen. Seite **56**

*Fritz Meyer, Elisabeth Meyer*

Rückzugstendenz und Gewichtsverlust:  
Ursachensuche an mehreren Fronten

36

*Ruth Draths*

Prävention von HIV:  
Risikosituationen bei Jugendlichen erkennen

40

*Monika Lenzer*

Behandlung kleiner Schnittverletzungen:  
Kleben oder nähen?

45

**HAUSARZT + POLITIK**

Was wird aus der Hausarztzentrierten Versorgung?	52
Bei Hausarztverträge muss die Qualität der Leistung stimmen	55
KBV-Positionspapier: Versorgung à la carte	56
Honorareinbußen durch Bürgerversicherung	58

**PANORAMA**

<b>Journal</b>	
Religiöse Schmerzrituale: Von Fakiren und Feuerläufern	60
Kurz & gut	62
Impressum	20

**VERORDNUNG**

**Kongressberichte**

Nicht-valvuläres Vorhofflimmern: NOAC senken Risiko	48
Alkohol: Innovatives Projekt gegen Komasaufen	48
Vorzeitiger Samenerguss: SSRI kann helfen	50
Depression: Wiedereingliederung ins Berufsleben	51